

An der Universität Bremen ist im Fachbereich 8 (Sozialwissenschaften) - in Europastudien in der Arbeitsgruppe von Prof. Arndt Wonka zum **01. Mai 2025 eine Stelle** als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (Postdoc) (w/m/d)
Entgeltgruppe 13 TV-L

in Vollzeit mit 39,2 Wochenstunden befristet für drei Jahre (gemäß § 2 WissZeitVG) zu besetzen.

Projektbeschreibung

Die Postdoc-Stelle ist Teil des multinationalen Forschungsprojekts „The domestic politics of EU actions against democratic backsliding (DEUDEM)“, das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen von Weave Unisono finanziert wird. Mehr Informationen zum Projekt: <https://sites.google.com/view/deudem>.

Das Forschungsprojekt untersucht die parteipolitischen Debatten und die Einstellungen der Bürger zu EU-Maßnahmen gegen demokratische Rückschritte in sechs EU-Mitgliedstaaten (Österreich, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, Slowakei) in Kooperation mit den Projektpartnern Professor Michael Blauburger (Universität Salzburg, Österreich) und Professor Aleksandra Maatsch (Universität Breslau, Polen).

Ihre Aufgaben

- Selbstständige Bearbeitung von Forschungsthemen des Projekts
- Enge Zusammenarbeit mit anderen Teammitgliedern, insbesondere bei Interviews und Datenerhebungen sowie bei übergreifenden Arbeiten und Projektpublikationen
- Übernahme von organisatorischen Aufgaben im Projekt
- Eigenständige Beiträge als Ko-Autor:in zu Projektpublikationen

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Uni-Diplom) und Promotion in Politikwissenschaft mit einem Fokus auf die Politik der Europäischen Union/Vergleichende Politikwissenschaft
- Publikationen in im Fach hoch angesehenen englischsprachigen Fachzeitschriften
- Sehr gute Kenntnisse in Forschungsmethoden, idealerweise in qualitativer und/oder quantitativer Inhaltsanalyse und/oder experimenteller Umfrageforschung
- Fähigkeit zur Durchführung selbstständiger Forschung und zu Forschungsarbeit im Team, die zu qualitativ hochwertigen internationalen Veröffentlichungen führt
- Fähigkeit, aktiv zur Planung, Organisation und Verwaltung von Forschungsaufgaben beizutragen
- Sehr gute Englischkenntnisse; Kenntnisse des Niederländischen sind willkommen

Wir bieten:

- Eine politikwissenschaftliche Postdoc-Stelle mit den Schwerpunkten Politik der Europäischen Union und Vergleichende Politikwissenschaft
- Eine Projektstelle ohne Lehrverpflichtung an einer exzellenten Forschungsuniversität und in einem internationalen Forschungsumfeld
- Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung, u. a. durch Projektarbeit, Veröffentlichungen und Konferenzbeiträge
- Ein internationales Netzwerk von führenden Wissenschaftler:innen im Bereich der EU-Politik und des Demokratieabbaus in Europa
- Möglichkeit eines Forschungsaufenthalts (ein Monat) an jeder Partneruniversität

Allgemeine Hinweise

Offen für unkonventionelle Ansätze in Forschung und Lehre hat die Universität Bremen sich seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ihren Charakter als Ort der kurzen Wege für Menschen und Ideen bewahrt. Mit einem breiten Fächerspektrum verbinden wir außergewöhnliche Leistungsstärke und großes Innovationspotenzial. Als ambitionierte Forschungsuniversität stehen wir für den Ansatz des Forschenden Lernens und eine ausgeprägte Orientierung an Interdisziplinarität. Wissenschaftliche Kooperationen weltweit gestalten wir aktiv und partnerschaftlich.

Heute lernen, lehren, forschen und arbeiten rund 23.000 Menschen auf unserem internationalen Campus. In Forschung und Lehre, Verwaltung und Betrieb bekennen wir uns nachdrücklich zu den Zielen der Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit und Klimaneutralität. Unser Bremer Spirit drückt sich aus im Mut, Neues zu wagen, in einem unterstützenden Miteinander, in Respekt und Wertschätzung füreinander. Mit unserem Studien- und Forschungsprofil und als Teil des europäischen YUFE-Netzwerks übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung in der Region, in Europa und der Welt.

Die Universität ist familienfreundlich, vielfältig und versteht sich als internationale Hochschule. Wir begrüßen daher alle Bewerber:innen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Da die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil der weiblichen Beschäftigten in der Wissenschaft zu erhöhen, werden Frauen besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an Prof. Dr. Arndt Wonka (wonka@uni-bremen.de).

Die Bewerbungsunterlagen müssen Folgendes enthalten: (1) ein Anschreiben, in dem Sie darlegen, wie Sie die Anforderungen der Ausschreibung erfüllen und welche methodischen Fähigkeiten und Forschungsinteressen Sie in das Projekt einbringen, (2) einen akademischen Lebenslauf, inklusiver einer Liste Ihrer Veröffentlichungen, (3) Zeugnisse und Universitätsdiplome (MA und PhD) und (4) Kontaktdaten von zwei potenziellen Referenzpersonen.

Ihre Bewerbung mit Ihren vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer A119-25** bis zum **18.03.2025** als eine PDF-Datei auf dem unverschlüsselten elektronischen Postweg an: fb08.bewerbung@uni-bremen.de

oder postalisch an

Universität Bremen
Fachbereich 8 – Sozialwissenschaften
Fachbereichsverwaltung – Kennziffer A119-25
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

Wir bitten Sie, uns nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir diese nicht zurücksenden können. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre Bewerbungsunterlagen den rechtlichen Vorgaben entsprechend aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Etwaige Kosten für das Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden.